

# Brühler Zeitung

Brühler Volkszeitung - Brühler Volksblatt

Amtsblatt der Stadt Brühl

**Bezugspreis:**  
Durch den Boten frei ins Haus monatlich 1 Mark  
oder durch die Post bezogen vierteljährlich 3 Mark

Telegramm-Adresse: Brühler Zeitung Brühl  
Fernruf 108 und 109.

Postfach-Konto Köln Nr. 12742 ·· Geschäftsstelle: Schloßstraße 23

**Anzeigenpreis:**  
Die einspaltige Coloratkarte oder deren Raum 20 Bfa.  
von auswärts 25 Bfa. im Reklamenteil 75 Bfa.

Für Bekanntmachungen, notarielle, gerichtliche und  
Finanzanzeigen 25 Bfa.

Nr. 153

Samstag, 26. Juli 1919

22. Jahrgang

## Der große Tag.

Weimar, 24. Juli.

Stimmungsbild aus der Nationalversammlung.

Mit großer Spannung hatte man in parlamentarischen Kreisen dem gestrigen Tage entgegengesehen, an dem endlich die neue Regierung ihre Erklärung machen wollte. Schon lange vor Beginn der auf zehn Uhr angelegten Sitzung ist der Saal dicht besetzt, das gesamte Kabinett ist erschienen, zahlreiche Regierungsbeamte drängen sich hinter den Ministertischen zusammen. Durch das Haus schwebt jenes laute, undefinierbare Stimmengewirr, das immer vor großen Beratungen bemerkbar wird. Als aber der Ministerpräsident Bauer vom Leiter der Versammlung aufgerufen wird, tritt sofort lautlose Stille ein, die Abgeordneten, die bis dahin noch in dichten Gruppen um ihre Vorstände versammelt waren, nehmen ihre Plätze ein und hören gespannt den Ausführungen des Ministers.

Bauers Manuskript ist ziemlich umfangreich, seine Rede gut durchgearbeitet. Viel Neues bringt sie allerdings nicht, die Gedanken, die da entwickelt werden, sind im Wesen die gleichen, wie sie das vorübergehende Kabinett Scheidemann vertrat. Mit den Deutschnationalen geht Bauer in ein strenges Gericht, er wirft ihnen antirevolutionäre Pläne vor, die im Widerspruch mit dem Willen des demokratischen Volkes ständen. Diese Vorwürfe werden natürlich bei der angegriffenen Partei Entrüstung. Der Empfindungsgeist ist erwacht, und mehr als einmal brach widerstand durch den Saal. Auch die Unabhängigen müssen manche Anklage über sich ergehen lassen, doch verhalten sie sich demgegenüber ziemlich gleichgültig. Auf die übrigen Parteien macht Bauers Vortrag sichtlich Eindruck. Besonders das was er über die Reformen auf innerpolitischen Gebiet sagt, ruft allseits Beifall hervor. Die Sozialdemokraten insbesondere sind erfreut über die in Aussicht gestellten Maßnahmen auf wirtschaftlichem Gebiet, die Abgeordneten suchen sich gegenseitig in Zustimmungserklärungen für den Minister zu überbieten. Aber alle Grundgebungen, gleichgültig von welcher Seite sie kommen, ob von rechts oder links, scheinen auf den Vortragenden keinen Eindruck zu machen. Gleichmäßig setzt er seine Rede fort, nichts in seinen Zügen verrät, was in ihm vorgeht. Als Bauer nach eineinhalb Stunden geendet hat, bricht ein lauter Beifallsturm bei der Mehrheit des Hauses los, und als die äußerste Rechte und die äußerste Linke gemeinsam durch Zischen ihren Unwillen kundtun wollen, flacht das Haus jeder parlamentarischen Sitte entgegen wiederholt und lange in die Hände.

Dem Ministerpräsidenten folgt der Außenminister Müller, der ebenfalls mit einem ziemlich umfangreichen Manuskript versehen hat. Seine Rede ruft beim Hause noch größere Aufmerksamkeit hervor. Aller Augen sind auf den Minister gerichtet, der gegenwärtig einen der schwierigsten Posten im Reich vertritt. Viele Abgeordnete, insbesondere die Führer der Parteien machen sich wiederholt Notizen, die sie jedenfalls zu ihren Erklärungen für den nächsten Tag verwenden wollen. Ein Widerspruch gegen Müllers Ausführungen macht sich nur bei der Rechten bemerkbar. Da er aber suchen Sozialdemokraten und die bürgerlichen Parteien ihm umso mehr zuzuhören. Insbesondere die Gedanken über den Böhmerwald erwecken lauten Beifall. Aber auch das was Müller über die Wiederaufnahme der Verkehrsbeziehungen zu den Neutralen sagt, verdient allseitige Anerkennung. Der Schluß der Rede wird mit den gleichen Grundgebungen wie bei Bauer hingenommen. Rechts und links lebhaftes Zischen, bei der Mehrheit stürmischer Beifall.

## Zum Frieden

Die Ratifizierung.

Im englischen Oberhause wurde die Frage der Ratifizierung des Friedensvertrages mit Deutschland behandelt. Die Ratifizierung des Friedensvertrages und des französisch-englischen Abkommens wurde dann in allen Besungen ohne Abstimmung angenommen.

Es wird erwartet, daß die Ratifizierung des Friedensabkommens mit Deutschland und Italien innerhalb zehn Tagen stattfinden wird.

Zur Heimkehr der Kriegsgefangenen.

Die Daily News vom 22. d. M. meldet, daß Vorarbeiten getroffen worden sind, um eine große Zahl deutscher Kriegsgefangener auf dem Wege über Dover-Rotterdam in die Heimat zurückzuführen. Der erste Transport hat sich am 21. Juli auf dem Dampfer St. Denis in Dover eingeschifft.

Zum Böhmerwald

Barnes teilte in seiner während der Debatte über den Friedensvertrag im Unterhause gehaltenen Rede mit,

daß man bereit sei, Deutschland so bald wie möglich in den Völkerbund aufzunehmen und daß der Verrater zugestanden habe, daß vor der Aufnahme Deutschlands in den Völkerbund auch deutsche Vertreter zu der Konferenz in Washington zugelassen werden, die die Arbeitsregelung behandeln soll.

Die Wiederherstellung der alten Zollgrenze.

Wie von unrichtiger Seite verlautet, hat der Verband bei den in Versailles geführten wirtschaftlichen Verhandlungen seine Zustimmung gegeben, die alte Zollgrenze in der Rheinprovinz wiederherzustellen.

## Auffeuernde Enthüllungen Erzbergers.

Eine verpaßte Friedensgelegenheit 1917.

Im Verlaufe seiner Freitags-Rede in der Nationalversammlung machte Minister Erzberger auffeuernde Enthüllungen über einen Friedensschritt Englands und Frankreichs im August 1917. Danach ist unter dem 30. August 1917 ein Schreiben des Apostolischen Nuntius in München an die deutsche Regierung gegangen, das den Inhalt, daß der König von England und die französische Regierung den Papst ersucht haben, Deutschland darauf aufmerksam zu machen, daß eine Erklärung über Belgien für Herbeiführung des Friedens von Wichtigkeit sein würde. Die deutsche Regierung ist in diesem Schreiben gebeten worden, eine Erklärung über ihre Absichten hinsichtlich Belgien und hinsichtlich des Schadenersatzes, der Belgien geleistet werden solle, abzugeben, ferner ist die deutsche Regierung gefragt worden, welcher Art die militärischen, politischen und wirtschaftlichen Garantien seien, die sie von Belgien verlange. Zum Schluß des Schreibens des Apostolischen Nuntius heißt es, daß durch die Abgabe einer befriedigenden Erklärung der gute Fortgang der Friedensverhandlungen erleichtert werden würde.

Erzberger stellte fest, daß dieses Schreiben des Apostolischen Nuntius vier Wochen lang unbeantwortet geblieben ist. Erst unter dem 24. September gab die damalige deutsche Regierung, an deren Spitze Reichkanzler Michaelis stand, eine Antwort folgenden Inhalts:

„Wir sind noch nicht in der Lage, dem Wunsche Eurer Eminenz zu entsprechen und bestimmte Erklärungen der deutschen Regierung über Belgien abzugeben. Der Grund hierfür liegt aber nicht darin, daß wir grundsätzlich abgeneigt wären, eine solche Erklärung abzugeben, sondern darin, daß uns die Voraussetzungen für eine solche Erklärung noch nicht genügend geklärt erscheinen.“

Erzberger stellte die Veröffentlichung des genauen Wortlauts dieses Notenwechsels, dessen Mitteilungen in der Nationalversammlung das größte Aufsehen erregten, für die nächsten Tage in Aussicht.

Weiter sei aus den Mitteilungen Erzbergers hervorgehoben, daß der Apostolische Nuntius ihn, als er ihn am 30. September 1917 in München ausreichte, mit den Worten empfing:

„Alles verloren!“

Auch Ihr armes Vaterland!“

Erzberger hatte damals noch keine Kenntnis von dem Notenwechsel.

Außer dem Notenwechsel aus dem August und September 1917 stellte Erzberger auch die Veröffentlichung von Mitteilungen aus der Vorgeschichte des Waffenstillstandes in Aussicht.

Erzberger wandte sich gegen Schluß seiner Rede auf gegen die Behauptung, daß er im Mai und Juni dieses Jahres durch seine Haltung in der Friedensfrage den Frieden sabotiert habe. Er sprach auf das allerentschiedenste, niemals einen ausländischen Pressevertreter empfangen und ihm Mitteilungen über seine Haltung in der Friedensfrage gemacht zu haben.

Gegenüber der Behauptung des Abgeordneten von Gräfe, daß die Ratifizierung in einem Fraktionsbeschluss beschlossen sei, erklärte Erzberger, daß die Ratifizierung für den Fall der Abweisung des Friedensvertrages über seinen, stellte Erzberger fest, daß, wenn der Ratifizierung Beschlüsse gefaßt worden sei, er jedenfalls nicht die Kenntnis der Regierung und der parlamentarischen Mehrheit gekommen sei.

Graf Posadowsky habe am Mittwoch des 23. Juni, also wenige Stunden vor Ablauf des Waffenstillstandes, der Regierung nur das eine erklärt, die Deutschnationale Fraktion würde es in Erwägung ziehen, ob sie bereit sei, sich an einer Regierungsbildung zu beteiligen. K.V.

## Ausland

Die Antwort des Königs von England.

Nach einer Meldung der Times hat der König von England die Bitte der Kaiserin, der deutschen Prinzen und des Königs von Sachsen abschlägig beschieden. Das Antwortschreiben des Königs bedauert, daß seine verfassungsrechtliche Stellung in England keine Möglichkeit gebe, den Bittstellern zu willfahren und das Auslieferungsverfahren des Kaisers einzustellen.

Deutschlands Kohlenlieferung.

In Versailles hat eine weitere Sitzung zwischen den Vertretern der alliierten Regierungen und den deutschen Abgeordneten über die Frage der Kohlenlieferungen an den Verband stattgefunden. Die deutschen Vertreter übergaben eine schriftliche Ausarbeitung. Die Vertreter der alliierten Regierungen erklärten, daß sie Mitte nächster Woche auf diesen Schriftsatz antworten werden.

Die Polen müssen Litauen räumen.

Im englischen Unterhause teilte Harmsworth mit, daß der Oberste Kriegsrat in Paris die polnische Regierung aufgefordert habe, die nötigen Anweisungen an die polnischen Truppen zu geben, daß diese sich so schnell wie möglich südlich der Abgrenzungslinie zwischen Polen und Litauen zurückzögen.

## Kleine politische Nachrichten

— Erzberger stellte in der Donnerstags-Fraktions-sitzung des Zentrums die Vertrauensfrage. Seine Partei sprach ihm darauf das Vertrauen aus.

— Der Steueraussschuß hat beschlossen, im Vermögenszuwachssteuergesetz den Höchstbetrag auf 165 000 Mark festzusetzen und außerdem die Steuerzuschüsse von 50 000 Mark an zu verschärfen.

— Zwei Millionen Mark sind vom Reich dem Kreise Geldern überwiesen worden zur Bestreitung der dringenden Besetzungskosten.

— Die von verschiedenen Zeitungen gebrachte Meldung, daß die Leder-Zwangswirtschaft aufgehoben sei, ist unzutreffend. Sämtliche Beschlagnahmen und Höchstpreisvorschriften für Häute, Felle und Leder sowie die Verteilungsvorschriften sind vielmehr so lange in Kraft, bis sie durch eine entsprechende Verordnung aufgehoben werden.

— Die Meldung, daß Polen an Frankreich 25 Milliarden Franken Kriegskosten zahlen soll, wird von der polnischen Presse bestritten.

— Straßburg: Generalkommissar Müllerand hat bei der französischen Regierung für die Universität Straßburg einen Kredit von 28 Millionen Franken beantragt.

— Aus Rom wird gemeldet, daß die italienische Regierung für neue Eisenbahnen in Süditalien 300 Millionen Lire bewilligte.

— Wie man erfährt, hat die polnische Regierung mit der Freilassung der deutschen Geiseln im westlichen Maße begonnen.

Aus Zürich liegt eine Meldung vor, nach der dort ein Brief via Simplon an die Schweizerische Kohlen für die Schweizerische Bundesregierung angekommen ist. Die amerikanische Kohlenwirtschaft in Brüssel wird zur Botschaft geschickt.

Der Oberkommandierende der deutschen Kampftruppen, General Erich Ludendorff, hat in Anwesenheit des Friedensschlusses mit Deutschland an den Obersten in Paris weitergeschickt. Die Entscheidung über die Colonne Post wird in Brüssel getroffen, verhandelt wird in der ersten Sitzung der Panamerika-Konferenz, von mehreren anderen Nationen. Die Konferenz wird am 2. August in Brüssel stattfinden. Die Konferenz wird am 2. August in Brüssel stattfinden.

Die Colonne Post wird in Brüssel getroffen, verhandelt wird in der ersten Sitzung der Panamerika-Konferenz, von mehreren anderen Nationen. Die Konferenz wird am 2. August in Brüssel stattfinden. Die Konferenz wird am 2. August in Brüssel stattfinden.

Die Colonne Post wird in Brüssel getroffen, verhandelt wird in der ersten Sitzung der Panamerika-Konferenz, von mehreren anderen Nationen. Die Konferenz wird am 2. August in Brüssel stattfinden. Die Konferenz wird am 2. August in Brüssel stattfinden.

Die Colonne Post wird in Brüssel getroffen, verhandelt wird in der ersten Sitzung der Panamerika-Konferenz, von mehreren anderen Nationen. Die Konferenz wird am 2. August in Brüssel stattfinden. Die Konferenz wird am 2. August in Brüssel stattfinden.

Die Colonne Post wird in Brüssel getroffen, verhandelt wird in der ersten Sitzung der Panamerika-Konferenz, von mehreren anderen Nationen. Die Konferenz wird am 2. August in Brüssel stattfinden. Die Konferenz wird am 2. August in Brüssel stattfinden.

Die Colonne Post wird in Brüssel getroffen, verhandelt wird in der ersten Sitzung der Panamerika-Konferenz, von mehreren anderen Nationen. Die Konferenz wird am 2. August in Brüssel stattfinden. Die Konferenz wird am 2. August in Brüssel stattfinden.

1 600 Tonnen Gerstenmehl,  
125 000 Tonnen Roggen zum Ausmahlen,  
3 000 Tonnen Linsen,  
32 100 Tonnen Bohnen und Erbsen,  
3 500 Tonnen Hafermehl,  
41 300 Tonnen Reis,  
59 000 Tonnen Fleisch und Speck,  
29 000 Tonnen Fett,  
500 000 Kisten Kondenzmilch,  
65 000 Tonnen Palmkerne,  
3 000 Tonnen Leinöl zur Margarinefabrikation,  
25 000 Tonnen Leinsaat.

Gerner sind uns aus dem Ausland für 135 Millionen Mark weitere Lebensmittel angeboten worden. Die Verhandlungen über die Finanzierung des Angebots schweben noch.

In Dresden sind 160 000 Zentner amerikanischer Speck und Rindfleisch für die Reichswehrstelle aus Hamburg, ebenso 3000 Zentner Schinken eingetroffen. Weitere große Angebote aus Chicago liegen vor.

## Kirchliches

### Kölner Katholikentag.

Da der Zeitverhältnisse wegen die in früheren Jahren übliche alljährliche große Generalversammlung der Katholiken vom Zentralkomitee derselben für dieses Jahr noch nicht in Aussicht genommen werden konnte, wird auch in Köln ein Katholikentag in beschränktem Umfang stattfinden. Freitagabend versammelte sich der Vorstand des Kölner Katholikentages unter dem Vorsitz des Herrn Geheimrat Gelles und beschloß, den Kölner Katholikentag für Mitte Oktober in Aussicht zu nehmen, und zwar im Anschluß an die dann voraussichtlich stattfindende Mission in allen Kirchen der Stadt Köln. Es wird sich um einen Tag handeln, mit einer Vormittags- und einer Nachmittagsversammlung mit je zwei Reden.

Die Bildung eines besonderen Ausschusses ist in Aussicht genommen unter erheblicher Vereinfachung gegenüber den früheren großen Veranstaltungen. Die Festlegung des bestimmten Tages kann der örtlichen Verhältnisse wegen erst später erfolgen. Alle näheren Einzelheiten wurden späterer Beschlussfassung vorbehalten.

## Zur Lage im Reich.

### Die Lage hier und dort.

Zur Krise in der Berliner Metallindustrie wird mitgeteilt, daß der Schlichtungsausschuß zusammengetreten ist, um zu entscheiden, ob die 41 Arbeiter zu Recht entlassen sind oder nicht. Zurzeit liegen alle Werke still. Die Angestellten erschienen, wurden aber von den Arbeitern aufgefordert, in Sympathiestreik zu treten. Eine Entscheidung steht noch aus.

Auf den Gruben des Bornaer Braunkohlenreviers ist der seit längerer Zeit erwartete Lohnstreik ausgebrochen. Die Betriebe liegen still, nur die sogenannten Notstandsarbeiten werden ausgeführt. Die Ruhe ist bisher nicht gestört worden.

### Sogar in Hungerstreik.

Im Zentralgefängnis in Berlin i. W. sind nach einer Meldung der Freiheit 30 Schutzhaftgefangene in den Hungerstreik getreten. Sie verweigern die Annahme jeder Nahrung. Die Gefangenen führen Beschwerden über schlechte Nahrung und über die Hinauszögerung der Untersuchung und wollen durch den Hungerstreik zum Ausdruck bringen, daß ihre Einkerkierung einen Hohn auf Recht und Gerechtigkeit darstellt.

## Rheinland und Westfalen

Köln: Meisterkurse. Am 4. August d. Js. beginnen in Köln an der Gewerbeförderungsanstalt für die Rheinprovinz u. a. Meisterkurse für Tischler, Schlosser, (Maschinenschlosser und Mechaniker), Schuh- und Schäftsmacher. Die Dauer der Kurse beträgt je acht Wochen. Das Unterrichtsgeld stellt sich auf 50 Mark. Dasselbe kann auf Antrag erlassen werden, auch können in besonderen Fällen Stipendien seitens der Direktion der Anstalt gewährt werden. Prospekte und Anmeldeformulare sind bei der Direktion der Gewerbeförderungsanstalt zu Köln, sowie bei der Handwerkskammer erhältlich.

Köln: Eine Warenbörse. Wie die Jta hört, ist aus Kreisen der Kölner Kaufmannschaft der Gedanke angeregt worden, eine täglich stattfindende Warenbörse zu begründen, die namentlich den Zweck haben würde, dem wilden Handel und Schiebertum Einhalt zu tun. Die in Betracht kommenden Körperschaften werden sich jetzt mit dieser Frage beschäftigen.

Trier: Steigerung der Wohnungsmieten. Auf Befehl der amerikanischen Ortsbehörde werden die Mietern unterstellt worden, in ungeduldeter Weise die Mieten zu erhöhen und die Wohnungen zu künden. Diese Anordnung ist jetzt aufgehoben. Die Folge ist, daß viele Hausbesitzer die Wohnungsmieten in unglaublich dreifacher Weise gesteigert haben und die Mieter der Willkür des Vermieters preisgegeben sind. Gegen diese Vermieter wird öffentlich vorgegangen und jede ungerechtfertigte Preissteigerung von Wohnungen soll untersucht und rückgängig gemacht werden.

Trier: Der Zustrom von Flüchtlingen aus Elb-Lothringen nimmt zu. Da die meisten Leute keine Wohnungen bekommen können, muß die Stadt für ihr Unterkommen sorgen. In Zukunft wird sie aber dazu nicht mehr in der Lage sein, so daß alle Auswärtigen nur gewartet werden können vor einem Zug nach Trier.

Wing: Die Not der Zeit. In einem benachbarten Dorfe wurde vor kurzem das Stiftungsfest eines Junggesellenvereins gefeiert. Der Andrang der tanzlustigen Jugend war so stark, daß man zwei Säle nötig hatte. Der Reingehalt des Tanzvergnügens soll sich nach Abzug aller Unkosten auf sage und schreibe „Eintaufendsechshundert Mark“ belaufen. Sekt, die Flasche zu 35 Mark, wurde „reißend“ abgesetzt und war schließlich nicht mehr zu haben.

Vom Hunstrud: Durch eigene Schuld in den Tod. Ein französischer Soldat wollte in der Nähe von Piesenhausen im Simmerbach mit Handgranaten Fische fangen. Ehe er eine Handgranate in den Bach schleudern konnte, explodierte diese. Der Soldat trug so schwere Verletzungen davon, daß er kurz darauf starb.

## Brühl und Umgebung

Die Schulfrage steht heute im Mittelpunkt des politischen Lebens. Die vom Volksverein für das kathol. Deutschland auf morgen Nachmittag 5 Uhr im Saale der Hubertusburg einberufene Versammlung verspricht eine Massentungebung für die christliche Schule zu werden. Die christlichen Eltern und alle diejenigen, denen das Wohl der Jugend am Herzen liegt, werden gerne Veranstaltung nehmen, den Verteidiger der christlichen Grundsätze, Herrn Oberlandesgerichts- und Geheimrat Marx sprechen zu hören. Kein Geringerer ist besser dazu berufen, diese Frage, die tief in die Rechte und Pflichten der Jugendzieher eingreift, vom christlichen Standpunkte aus zu beleuchten als wie Herr Marx, der Leiter der christlichen Schulorganisation Deutschlands, ein schlagfertiger Redner, der es versteht, die Zuhörer für die hohen Ideale zu begeistern. Möge die Einladung, die nicht nur an die Katholiken, sondern auch an die evangelischen Mitbürger Brühls ergeht, recht zahlreich in dieser Versammlung zu erscheinen nicht unbeachtet bleiben und dem etwa heute noch Unentschlossenen morgen den Weg zur Hubertusburg zeigen. Auch für die Gemüthlichkeit ist Sorge getragen. Der Brühler Männer-Gesang-Verein wird den Abend durch einige Liebeslieder zu verschönern suchen. Unser letzter Appell lautet daher: Auf zum Volksverein!

Der Reinertag des Kirchenkonzerts zugunsten der Kriegsgefangenen am Donnerstag Abend in der evangelischen Kirche beträgt nach Abzug sämtlicher Unkosten 1200 Mark. Auch an dieser Stelle allen Gebern und Spendern für die gute Sache herzlichsten Dank!

An der Sammlung für die Kriegsgefangenen hat sich, wie uns nachträglich gemeldet wird, auch Fräulein Käthe Lind beteiligt. Sie erzielte die schöne Summe von 137 Mark.

Lebensmittel. Am Montag werden in den Lebensmittelgeschäften auf Abschnitt 41 der Lebensmittelkarte je 430 Gramm Haferfloren zu 62 Pfennig und 260 Gramm Teigwaren zu 37 Pfennig nach Kundenliste ausgegeben. Auf Abschnitt 128 der Fettkarte werden heute in den Buttergeschäften nach Kundenliste 30 Gramm Butter zu 77 Pfennig ausgegeben. Ferner 120 Gramm Fett zu 1,56 Mark ohne Rücksicht auf Kundenliste.

Handels- und Gewerbebank. Eine außerordentliche Generalversammlung, die auf Sonntag, den 3. August einberufen ist, befaßt sich mit der Auflösung der Genossenschaft und Uebergabe der Handels- und Gewerbebank an den Barmer Bankverein, welcher hier in Brühl eine Zweigstelle errichten wird, ferner mit der Auflösung der Genossenschaft durch den Bankverein und Aufteilung des Vereinsvermögens an die Mitglieder.

Von der Post. Es wird bekanntgegeben, daß von jetzt an Briefe zwischen den besetzten Gebieten und den neutralen und alliierten Ländern Banknoten, Schecks,

Tratten und Wechsel zur Regelung geschäftlicher Transaktionen enthalten dürfen.

Berzdorf, 25. Juli. Die Wiederwahl des Gutsäckers Theodor Rühl als Schiedsmann und des Rentners Johann Stoderm als Stellvertreter für den Bezirk Berzdorf ist durch Beschluß des Landgerichtspräsidiums Köln bestätigt worden.

Pingsdorf, 25. Juli. Zugunsten der Kriegsgefangenen fand vergangenen Sonntag eine Sammlung mit Blumentag statt. Der Ertrag ergab die erfreuliche Summe von 466,58 Mark. Die Leitung lag in den Händen einiger Herren, denen sich eine Anzahl vom Damen in liebenswürdigster Weise zur Verfügung stellten. Allen denen, welche zum Gelingen beigetragen, sei auch hiermit herzlichster Dank abgestattet.

Schwadorf, 25. Juli. Die Wiederwahl des Gutsäckers Jakob Spürd, als Schiedsmann und des Weidenhellers a. D. Heinrich Weber als Stellvertreter für den Bezirk Schwadorf ist durch Beschluß des Landgerichtspräsidiums Köln bestätigt worden.

## Aus aller Welt

### Noch rechtzeitig erwischt.

Heppenheim (Bergstraße): Ein eigenartiger Einbruchsdiebstahl hat sich in der hiesigen Pfarrkirche zugetragen. Als Ruster und Gläubige frühmorgens das Gotteshaus betraten, fanden sie das Tabernakel erbrochen und den Inhalt entwendet. Kurz darauf entdeckten sie aber auch in einem Beichtstuhl den Dieb, der dort eingeschlafen war. In seinem Rucksack befand sich die entwendete goldene Monstranz sowie ein wertvoller Messel.

### Sie wollen nicht...

Frankfurt (Main): In einer Versammlung lehrten es die Erwerbslosen ab, sich in Belgien und Frankreich zum Wiederaufbau verwenden zu lassen. Sie verlangten, daß man zunächst diejenigen dorthin schicke, die während des Krieges reklamiert und unabkömmlich gewesen seien. (Ob die Reklamannten und Unabkömmlichen auch jetzt wieder „unabkömmlich“ sind?)

In Daily Chronicle (21. Juli 1919) wird unter der Überschrift Die höflichste Stadt Europas, dargelegt, wie die Engländer Köln und die Kölner Bevölkerung anerkennend einschätzen. Die Beziehungen zwischen Engländern und Deutschen seien durchaus korrekt, beiderseits herrsche zwar eine würdige Zurückhaltung, aber gerade deswegen sei der Verkehrston so höflich wie in keiner anderen Stadt Europas.

Verantwortlich für die Redaktion: P. Weinheimer.  
Druck und Verlag: Peter Becker, Brühl.

## Gottesdienstsordnung

Sonntag, den 27. Juli 1919

### Katholische Pfarrkirche Brühl.

8.10 Uhr Messen: 6 Uhr, 7 Uhr, gemeinschaftliche hl. Kommunion des Mitternachts, 8 Uhr, gemeinschaftl. hl. Kommunion der Knaben. 9.30 Uhr Hochamt, 11 Uhr mit Predigt. Nachm. 2.30 Uhr Christenlehre mit Andacht und geistlicher Bittengebet. Am nächsten Sonntag ist gemeinschaftl. hl. Kommunion für die Mädchen 1. Abtheilung. Montag 7 Uhr Messen (Seminari), 8.15 Uhr Sonntagsmessen. Nachmittags 5 Uhr Andacht für die Marienkirche Brühl.

### Katholische Pfarrkirche Pingsdorf.

Sonntag, den 27. Juli 1919. Fest des hl. Bartolomäus, des Schutzpatrons unserer Pfarrkirche. 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Sonntagsmesse. 10 Uhr feierliches Hochamt mit Festpredigt. Nachm. 2.30 Uhr Complet. Am nächsten Sonntag ist gemeinschaftl. hl. Kommunion der 4. Abtheilung der Kommunionkinder, des Junglingsvereins und der Jungfrauen-Kongregation.

### Katholische Pfarrkirche Kierberg.

8.10 Uhr Messen: 7 Uhr Frühmesse, gemeinschaftl. hl. Kommunion des Mitternachts und der Schulkinder von Heide und Grubhorst. 9.30 Uhr Hochamt, 2.30 Uhr Christenlehre und Andacht, 5 Uhr Versammlung des Mitternachts. Am nächsten Sonntag ist gemeinschaftl. hl. Kommunion der Männer und Schulkinder von Kierberg.

### Katholische Pfarrkirche Berzdorf.

8.10 Uhr Messen 7 Uhr Frühmesse. Gemeinschaftliche hl. Kommunion der Mitglieder des Vereins christlicher Frauen und Männer. 9.30 Uhr Hochamt. Nachmittags 2.30 Uhr Christenlehre und Andacht. Am nächsten Sonntag ist gemeinschaftliche hl. Kommunion der Schulkinder.

### Evangelische Gemeinde Brühl.

9.30 Uhr Gottesdienst (Harrer Lic. Dr. Barnickol). 2 Uhr Sonntagschule.

### Sonntagschule.

Ausflug des Watters wegen verschoben. Co. Gemeindeführern.

### Vereinskalender.

Sonntag, den 27. Juli 1919

Germania-Jugend-Verein. Tageswanderung nach Godesberg. Die Teilnehmer finden sich 7.45 vor dem Bahnhof ein zur Abfahrt nach Bonn. Nachmittagsverpflegung. Mittwoch fällt die Probe der Musikabteilung aus. Freitag 7.30 Uhr Fußballabteilung. Die Mitglieder, welche einer dramatischen Abteilung beitreten wollen, müssen in dieser Woche sich beim Präses melden. Männerabteilung. Nächsten Sonntag 7 Uhr Männerkommunion.

## Bank- und Möbel-Schreiner gesucht

für dauernde Arbeit.

F. Soenneken, Abt. Friedrichswerk,  
Bonn Brühler Strasse.

### Gesucht 10. Gehilfe

von 11-18 J. für Schreibarbeit u. zur Hilfestellung d. Buchhaltung geg. gut. Lohn. Eintritt nach Vereinbarung. Katalanstr. 42.

### Selbständiger Bäckergehilfe

sucht Stellung. Offerten erb. unter B. Sch. 9065 a. d. G.

### Mehrere Gartenarbeiter

geucht. Offerten erb. unter B. Sch. 9065 a. d. G.

### 10-15 Mark

garantiert täglicher Verdienst; kein Wiederverkauf; nur häusliche Arbeit für jedermann.

— Bitte um Adresse. —

Glimmerarten-Zentrale

A. Wachs, Chemnitz, Peterstr. 9

### Licht. Schuhmacher

sucht Kunden. Bonntstraße 21. 2. Etage links.

### Alleinmädchen

mit guten Zeugnissen findet angenehme Stellung in kleinem feinem Eigenheim in Köln. In erst. in der G.

### Sanctus, Reiches

### Mädchen

welches kochen und möglichst waschen kann, für kleinen Haushalt auf Landhaus gesucht. Zweitmädchen vorb. Michael, Villa Sawitz, 136 in Berzdorf.

Ein in Küche u. Hausarb. erfahrendes

### Mädchen

mit guten Zeugnissen für kl. Haushalt neben Zweitmädchen gesucht. Frau Dr. C. G. Döring, Brühl, Kaiserstr. 42.

### Einfache Haushälterin

für eine alleinstehende alte Dame ges. Ausf. in d. Gsch.

### Suche sofort ev. zur Aus-

### Stundenmädchen

für ganzen Tag. Wo fast die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

### britische Offiziere

welche ihre Familien hierüber überführen zu lassen wünschen wird

### Quartier in geeignet.

### Käufern

zu angemessenen Preisen zu mieten gesucht. Ausführliche schriftliche Bedingungen an Town Major, Brühl, Markt erbieten.

### Junges Brautpaar sucht

Wohnung 3 Zimmer

Gest. Off. erbieten an C. G. Döring, Berzdorf, Sawitzstr. 25.

### Schön möb. Zimmer

mit Pension zu mieten gesucht. Offerten unter C. G. 82 an die Geschäftsstelle dieser Ztg. erbieten.

### Wohnung gesucht

von 2 bis 4 Zimmern von kinderlos. Ehepaar in Brühl oder Umgebung. Angeb. u. H. J. 75 an die Geschäfts. erb.

### Ladenlokal

mit Zimmer, am liebsten Uhl- oder Kalkstr. zu mieten gesucht. Wer hat die Gsch.

### Möbl. Zimmer

mit Pension zum 1. oder 15. August gesucht. Angebote m. Preis an J. M. 9045 a. d. G.

### 2 unmöbl. Zimmer

mit voller oder teilw. Verpflegung am liebsten bei Wittw. oder kleiner Familie. Offert. an Herrn. Trost, Uhrmacher, Oberwinterstr. 16.

### 15. August

### möbl. Zimmer

mit voller Pension, Klavier, Benutzung erw. Angeb. mit Preis um. M. M. 9064 a. d. G.

### 2-3 Zimmer

in gutem Hause an allein. bessere Region vor 15. Aug. im Mittelpunkt der Stadt zu vermieten. Es muß mögl. etwas Hausarb. übernehm. Genaue Angebote unter G. H. 9063 an die Geschäfts. erb.

### Besseres Haus

oder kleine Villa möglichst mit Garten zu kaufen gesucht. Anzahlung nach Wunsch. Fr. Offerten unter J. M. 9065 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung erbieten.

### Einfamilienhaus

in Brühl mit Stallung und sep. Eingang zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäfts.

### 1 starker großer wenig

### gebrauchter Leiterwagen

billig zu verkaufen. Markt 20.

### Besseres Haus

mit etwa 10 Zimmern und großem Garten in Brühl, Besseling oder Nähe zu kaufen gesucht. Eintritt etwa Frühjahr 1920.

### Coccard, M. Gladbach,

Hobenzollernstr. 100.

### Gerrenhüte

### Sonnenbrillen

### Dauerhafte

### Paul Hope,

Königsstr. 12.

### Flanell

### Sonnenbrillen

### Engl. Lederhosen

### Mützen, Sweaters

### in la. Qualitäten

zu billigen Preisen. Brühl, Markt. 70.

### 2 Kinderbettstellen

(1 eiserne) zu verkaufen. Königsstr. 100.

Der Herr hat's gegeben,  
Der Herr hat's genommen,  
Der Name des Herrn sei gebenedeit.



Dem lieben Gott hat es gefallen,  
gestern Nachmittag 6 Uhr, unsere liebe  
Tochter und Schwester

## Gertrud

nach kurzer, schwerer Krankheit im  
Alter von 8 Jahren zu sich in den  
Himmel zu nehmen. Sie folgte ihrem  
lieben Bruder nach 11 Monaten in die  
Ewigkeit nach.

In tiefem Schmerz:

Peter Vieren und Frau  
nebst Geschwistern.

Badorf, 26. Juli 1919.

Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Als Verlobte empfehlen sich

Traudchen Kohlenbach  
Hans Josef Emge

Brühl, im Juli 1919.



## Vivat Jakob!

Unsern allverehrten Vorsitzenden  
**Herrn Jakob Keldenich**  
zu seinem geistigen Namensfeier die  
herzlichsten Glück- u. Segenswünsche  
Gewidmet vom  
Regelklub „Sina“ Pingsdorf-Kolonie.

## Bekanntmachung

Durch Beschluß des Landgerichts-Präsidenten Köln  
vom 14. Juli 1919 sind bestätigt worden:

- die Wiederwahl des Ausspächters Theodor Kahl  
auf Gadorferburg als Schiedsmann für den Bezirk  
Verzdorf,
- die Wiederwahl des Rentners Johann Stoderm  
aus Verzdorf, als Schiedsmann-Stellvertreter für  
den Bezirk Verzdorf,
- die Wiederwahl des Ausspächters Jakob Spilert  
in Schwadorf als Schiedsmann für den Bezirk  
Schwadorf,
- die Wiederwahl des Weichenstellers a. D. Heinrich  
Weber in Schwadorf als Schiedsmann-Stellvertreter  
für den Bezirk Schwadorf.

Brühl, den 25. Juli 1919.

Der Bürgermeister von Brühl-Land  
Dohr.

## Brotausgabe.

Als Ersatz für fehlende Kartoffeln wird vom 28.  
d. Mts. ab bis auf Weiteres auf die P. B. Brotarten  
der Brotkarte der allgemeinen Versorgungsberechtigten  
Bewilligung wöchentlich 2 Bld. Brot ausgegeben.

Brühl, den 26. Juli 1919.

Der Bürgermeister von Brühl-Stadt und -Land  
Dohr.

## Handels- und Gewerbebank

e. G. m. b. H.

## Einladung

zur außerordentlichen

## Generalversammlung

am Sonntag, den 3. August 1919, vormittags 11 Uhr  
im Ratskeller von Wilhelm Rösch, Brühl, Markt 22.

Tagesordnung:

1. Abänderung der Statuten. — § 25 —
2. Auflösung der Genossenschaft der Handels- und Ge-  
werbebank und Bildung im Genossenschaftsregister  
beim hiesigen Amtsgericht.
3. Uebernahme der Handels- und Gewerbebank an den  
Barmer Bankverein.
4. Abfindung der Genossen durch den Barmer Bank-  
verein und Aufteilung des Vereinsvermögens an  
die Mitglieder.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates:  
H. D. Dohr.

## Konservatorium der Musik

Direktor Alfred Giers — Friedrichstrasse 35

Sonntag, 3. August 1919, nachmittags 5 Uhr:

## 31. musikalische Aufführung

## Schüler-Konzert

unter Mitwirkung von Lehrkräften der Anstalt.

Eintritt 1 Mk., Reservierter Platz 2 Mk.,  
Schülerkarten 60 Pfg.

## Die Bäckervereiner

von Brühl-Stadt und -Land  
werden zu dem am Sonntag, den 27. Juli nachmittags  
4.30 Uhr in der Brauerei Birgel stattfindenden

## Versammlung

bringend eingeladen.

1. Vorstandswahl.
2. Verschickenes.

H. A.  
Die Kommission.

## Immobilienversteigerung

zu Walberberg.

Herr Theodor Odenbreit, Advokat in Ed-  
dorf läßt Dienstag, den 29. Juli 1919, nach-  
mittags 2 Uhr, in der Wirtschaft Scheben  
folgende Grundstücke meistbietend versteigern,  
nämlich:

Gemeinde Badorf.

- a) 30 Ar 68 Mtr. Acker „an der Bonnstraße“.
- b) 8 Ar 79 Mtr. Acker „unter der Bonnstr.“
- c) 24 Ar 96 Mtr. daselbst.
- d) 26 Ar 95 Mtr. daselbst.
- e) 10 Ar 73 Mtr. Acker „Rheinendorferbenden“.
- f) 8 Ar 20 Mtr. Acker „an der Hennebach“.
- g) 24 Ar 86 Mtr. Acker „an der Bonnstraße“.

Brühl.

Justizrat Benningh, Notar.

## Elektromonteurschule in Köln

Ausbildung in Elektrotechnik für  
Monteure, Installateure, Schlosser etc.

## Neuer Abend-Kursus

beginnt am 1. September

Auskunft und Lehrplan kostenlos.

Die Schulleitung, Moltkestr. 8.

## Clemens Frings, Brühl, Bonnst. 26

empfiehlt

Fett-Kalt, Leiterbäume, Zaunpfähle,  
Heuböcke, Rosen- und Beerenstöcke,  
// Einmachstöcke in jeder Größe. //

## St. Pantaleonsfest

(Klein-Kirmes)

## im Jägerhof, Pingsdorf

(Besitzer S. Runt)

von 4 Uhr ab geschlossener

## = BALL =

veranstaltet vom Sängerbund Pingsdorf.



## Schützen - Gesellschaft St. Hubertus, Pingsdorf

hält am Sonntag, den 27. Juli (St. Pantaleon)  
ihr diesjähriges

## Stiftungs - Fest

im grossen Saale des „Fingdorfer Hof“

Ab 3 Uhr nachmittags:

## Grosse Tanzmusik

wozu freundlichst einladet der Vorstand.

## Pingsdorfer Hof

Pingsdorf bei Brühl

Inhaber C. Gerh. Vogel

Restauration

Garten-Wirtschaft

Erstklassige Weine

Gut gepflegte Biere

der Brühler vereinigten Brauereien

sowie

Dortm. Germania & München-Augustin-Bräu

## Restaurant Speckenheuer

Pingsdorf

Sonntag, 27. Juli, von nachm. 3 Uhr ab

## Großes Künstlerkonzert

ausgeführt von der berühmten  
Kölner Truppe Schicht.

## Erstklass. Dortmunder Biere

## Bahnhofs-Restaurant Kierberg

Schönster und angenehmer Aufenthaltsort  
der Umgegend.

## Jeden Sonntag Künstler-Konzert

Prima Wine erster Häuser.

Heile und Münchener Biere.

H. Höfer.

## Wo fahren wir Sonntag hin?

Nach Merten (Vorgebirge)

## Große Tanzbelustigung

im Kaiser Wilhelm Saale

ff. Biere, gute Küche, ff. Weine.

Es ladet freundlich ein Johann Müller.

## Kristall-Palast

Köln

Morgen Sonntag

## 2 grosse Vorstellungen 2

mit dem sensationellen

## Spezialitäten-Programm

3 1/2 Uhr und 6 1/2 Uhr.

## Metropol-Palast

Köln

Morgen Sonntag

## 2 grosse Vorstellungen 2

Einlass 3 1/2 Uhr und 6 1/2 Uhr

Anfang 4 Uhr und 7 Uhr

In beiden Vorstellungen das brillante

## Variété-Programm

Neu eingetroffen!

## Herren-Hemden

in Macco von 20.— Mark an.

Paul Hope, Brühl

Kölnstrasse 12.

Kupferne, Aluminium und prima  
Felsen-Emaille

## Koch- und Einmachkessel

Fruchtpressen, Bohnenscheider,  
Kappusschaber, Kartoffel-  
quetscher, Rübenscheider, Butter-  
und Fleischhackmaschinen u. s. w.

Reifferscheidt Köln, Bolzengasse 5.

Geburts-, Verlobungs-  
und Vermählungsanzeigen

sowie alle anderen Familien-Druckfachen

liefert in guter Ausführung

Druckerei Peter Becker, Brühl,

Schloßstrasse 23, Tel. 108 u. 109.

Junge Damen und Herren  
zur Gründung eines

## Theater-Klubs

geheut. Geht. Eintragungen  
im Geschäft Schützenstr. 30  
erbeten.

Zur Gründung eines

## Mandolinen-Klubs

werden fangesprohe, wander-  
lustige Damen und Herren  
zur Beteiligung ebl. einge-  
laden. Anmeldungen werden  
Mittwoch und Samstag  
abends von 7-10 Uhr im  
Hof. Zur Traube ebl. ebl.  
u. Variet. entg. genommen.

## Stud. phil.

erstellt zurückgebliebenen  
Schülern und Schülerinnen  
energische

## Nachhilfe

in allen Gymnasialfächern.  
Brühl, Markt 5.

Zum Schutz gegen

Einbruch

Jalousie-Rolläden

Überall anbringen

in Kauffmann

Fabr. Köln, Burgunderstr. 10

Vertr. Friedr. Hilt, Brühl

Man verl. kostenl. Besuch

und Offerte

hinter dem Nachener Tor Köln

Direktorstr. 31 empf. sich im

An- u. Verkauf von Wack-

Schuh- u. Zimmerhunden aller

Art zu kl. Preisen. Daselbst

Schere, Wackel, Kup. und

Dressieren fadim. bei b. Ver-

größtes u. bef. Untern, Kölns

la. Referenzen. Tel. B 4263

hinter dem Nachener Tor Köln

Direktorstr. 31 empf. sich im

An- u. Verkauf von Wack-

Schuh- u. Zimmerhunden aller

Art zu kl. Preisen. Daselbst

Schere, Wackel, Kup. und

Dressieren fadim. bei b. Ver-

größtes u. bef. Untern, Kölns

la. Referenzen. Tel. B 4263

hinter dem Nachener Tor Köln

Direktorstr. 31 empf. sich im

An- u. Verkauf von Wack-

Schuh- u. Zimmerhunden aller

Art zu kl. Preisen. Daselbst

Schere, Wackel, Kup. und

Dressieren fadim. bei b. Ver-

größtes u. bef. Untern, Kölns

la. Referenzen. Tel. B 4263

hinter dem Nachener Tor Köln

Direktorstr. 31 empf. sich im

An- u. Verkauf von Wack-

Schuh- u. Zimmerhunden aller

Art zu kl. Preisen. Daselbst

Schere, Wackel, Kup. und

Dressieren fadim. bei b. Ver-

größtes u. bef. Untern, Kölns

la. Referenzen. Tel. B 4263

hinter dem Nachener Tor Köln

Direktorstr. 31 empf. sich im

An- u. Verkauf von Wack-

Schuh- u. Zimmerhunden aller

Art zu kl. Preisen. Daselbst

Schere, Wackel, Kup. und

Dressieren fadim. bei b. Ver-

größtes u. bef. Untern, Kölns

la. Referenzen. Tel. B 4263

hinter dem Nachener Tor Köln

Direktorstr. 31 empf. sich im

An- u. Verkauf von Wack-

Schuh- u. Zimmerhunden aller

Art zu kl. Preisen. Daselbst

Schere, Wackel, Kup. und

Dressieren fadim. bei b. Ver-

größtes u. bef. Untern, Kölns

la. Referenzen. Tel. B 4263

hinter dem Nachener Tor Köln

Direktorstr. 31 empf. sich im

An- u. Verkauf von Wack-

Schuh- u. Zimmerhunden aller

Art zu kl. Preisen. Daselbst

Schere, Wackel, Kup. und

Dressieren fadim. bei b. Ver-

größtes u. bef. Untern, Kölns

la. Referenzen. Tel. B 4263

hinter dem Nachener Tor Köln

Direktorstr. 31 empf. sich im

An- u. Verkauf von Wack-

Schuh- u. Zimmerhunden aller

Art zu kl. Preisen. Daselbst

Schere, Wackel, Kup. und

GEGRÜNDET  
1848

# A. SCHAAFFHAUSEN'SCHER BANKVEREIN A. G. COELN

AKTIEN-KAPITAL u. RES.  
M. 110 000 000

Kurze Darstellung der bargeldlosen Zahlungsmethoden auf Wunsch zugesandt.

Paul Krichel u. Ferling  
Köln, Glockengasse 9a

Kauf **Möbel** Tausch  
Anfertigung Verkauf  
Polster-, Anstreicher-, Dekorations-Arbeiten.  
Möbel-Reparatur. — Mässige Preise.

## Für Trauer:

Leichenkleider, Trauerkleider, Mäntel,  
Altenkleider, Hüte, Schieler, Handschuhe,  
Kleiderstoffe.  
Kaufhaus Meyer, Köln,  
Aachenerstr. 52-54 Ecke Jakobstr.

## Dampfwaschanstalt

Gegr. 1840 Wilh. Heyden Pernsp. A. 3094.  
Cöln-Ehrenfeld, Venloerstrasse 193  
Haushaltungswäsche,  
Gardinen, Herrenstärkwäsche  
sorgfältig in tadelloser Ausführung.  
Spezialabteilung für Gewichtswäsche.  
Weisse Wäsche, bunte Wäsche.  
Bestellungen erbeten an obige Adresse  
oder an Geschw. Eul. Brühl, Uhlstr. 69.  
Telefon Nr. 27.

## Betrifft Nähmaschinen



Wollen Sie eine Nähmaschine für den Hausgebrauch oder für das Handwerk, eine Spezialmaschine für Fabrikation anschaffen — gebrauchen Sie Zubehör, Ersatzteile usw. — wollen Sie Ihre Nähmaschine (ganz gleich welches Fabrikat) gut, schnell u. preiswert repariert haben — wünschen Sie irgend eine Auskunft in Nähmaschinen, deren Verwendungsmöglichkeit oder sonst fachmännische Beratung, so wenden Sie sich an unser Spezialgeschäft.

Deutsche  
Nähmaschinen-Vertriebsgesellschaft  
Cöln, Breitestr. 92-98 Apprinhahaus  
Telefon A 3329.

## Sächsische Sparkasse, Brühl.

Mündelsicher.  
Reichsbank-Giro-Konto.  
Postcheck-Konto Cöln 3159.  
4%  
im Sparverkehr  
Öffnet: Werktags von 8-1 Uhr.  
Nachmittags geschlossen.

## Werkstätte für Lichtbildkunst

— Herrn. Joseph Nelles, Kantenichstr. 10 —  
Aufnahmen in moderner  
vornehmer Ausführung  
Vergrößerungen nach jedem Bilde

## Echt engl. Damen - Stoffe

reine Wolle dunkelblau, in versch. Qualitäten empfiehlt sehr billig  
Steinweg 12 Frau C. Everitz, Brühl Steinweg 12

## Grosse Posten

## Weisswaren u. Waschstoffe

Seidentuche 87 cm breit per Meter M. 4,75  
Seidentuche, Elfasche Qualitäten per Meter M. 7,50 6,25  
Prima Waschstoffe in hübschen Dessins „ „ 4,75 3,75  
Wolle, uni in allen Farben ca. 100 cm breit „ „ 8,75  
Frottier-Handtücher, gute Qualitäten per Stück M. 6,50 4,95  
Bermer große Posten Kleiderstoffe, Siamosen, Flanelle  
zu sehr mässigen Preisen.

## Kaufhaus

## Ludwig Meyer & Co.

Köln, Severinstr. 83-85.

## Kunststopferei

wieder am Platze  
93 Uhlstr. 93  
Inh. ROSA MEIN gegenüber der Giesler'schen  
Brauerei.  
Alle, in jedem Gewebe sich befindlichen  
Schäden werden hier kunstvoll gestopft  
oder unsichtbar eingewebt.  
Schnelle Bedienung — Mässige Preise.

## Unterricht

in Stenographie, Maschinenschriften, Schreib-  
schriften, Rundschreiben, Buchführung, Korres-  
pondenz, Büropapier, Rechnen, Rechts-  
schreiben, Englisch, Französisch usw.  
Neuaufnahmen jederzeit.  
Honorar mässig. Teilzahlung gestattet.  
Gleims-Str. 55, 1. Etage

## Geschäfts-Verlegungen

Wohner zweiten Handhabe, sowie den ge-  
hörigen von Brühl und Umgebung betrie-  
ben, das ich mein

Installations-Geschäft  
für Gas-, Wasser-, elektr. Licht- u.  
Kraftanlagen  
von Kirchstr. 9 nach

42 Uhlstrasse

neben Eisenhandlung Gottfried Pfeil verlegt.  
Bei Bedarf wird bestens empfohlen, sich  
prompte und zuverlässige Bedienung zu  
Willyhelm Haus, Inhaber

## Ein Kauf wichtiger

1000 kg Tragkraft  
Eiserne Aufgewichtsmaschine, fahrbar, 250 kg. Trag-  
kraft, Viehwagen mit Aufgewicht, 1000 kg. Trag-  
kraft, Große eiserne Dezimalwaage 2500 kg. Trag-  
kraft, 30 H. Dezimalwagen von 100 bis 500 kg. Trag-  
kraft, billig zu verkaufen.  
Peter Jaden, Köln, Weichbildstr. 21a.  
Fernsprecher B 2655. — Postfach Cöln 53343.  
Wagen-Reparaturwerkstätte und Gleichstellung.

## Knoschenmehl

am Blutbildung u. Stärkung.  
Kräuterhaus, Cöln  
Blaubach 34.

## Reparaturen

in Nähmaschinen, in  
Systemen, Dampf- u. Wa-  
schmaschinen, in  
u. 92-94, 74

## Für Wiederverkäufer

Schulartike-  
n, Briefe, Zettel, u.  
u. u. u.

## Schreibwaren

Stift, Kugelschreiber, u.  
u. u. u.

## halanterwaren

u. u. u.

## Salzwasser

u. u. u.

## Packpapier

u. u. u.

## Handhalt-Artikel

u. u. u.

## Sonder-Angebot

Von unsern Lagerbesänden geben wir

10000 Meter  
prima Nessel

extra schwere, starke Ware,  
stück- und meterweise auch an Private  
weit unter Preis  
ab.

## Klein & Bleeker

Herrenkleiderfabrik  
KÖLN  
Handelsstätte Mauritius  
Eingang Humboldtstrasse 48  
Aufgang I, 3. Etage.  
Fernruf A 4640.

## Mass-Korsetts

werden bei Hergabe aller Art Stoffe  
— auch alter Reste — gut sitzend ge-  
liefert sowie jede REPARATUR  
getragener tadellos ausgeführt  
Annahmestelle Preisler Bonnstr. 31

## Tapetenhaus Franz Mayer

1870 gegr. — Brühl — gegr. 1870  
Empfehle Tapeten, Leinöl, staubfreies Gel,  
Farben und Lacke  
Läufer, Vorlagen, Matten, Besen, Bürsten und  
Aufnehmer.

## Blameuser & Co.

KÖLN a. Rh.  
Lupastr. 45  
Tel. B. 6241  
Telegraphen-  
Adresse  
Blanco Köln.  
Eigene  
Fabrikation  
Aluminium  
Bestecke und  
Kochgeschirre  
Sol. Stahl  
Liste  
einfordern.

## Kriegsbeschädigte

Landkreis Köln.

Wird Ihr einer Beratung, einer Aus-  
sage, Unterföhung, od. irgend einer anderen  
Angelegenheit, die in der Gemeinde  
Vertrauensleute oder an die Ver-  
trauensleute für Kriegsbeschädigte,  
am 1. April 1919, A 8557 u. 8758  
in Wohnung der Vertrauensleute könnt  
Gemeindevertrauensleute erfahren.

## Poensgen, Köln-Solz

Elektrotechnische und Maschinenfabrik  
empfiehlt sich zur sachgemässen  
Herstellung von Reparaturen elektrischer  
Maschinen & Apparate sowie  
und Verkauf von elektrischen Maschinen.  
— Fernsprecher A 950 Köln —

Alle Drucksachen liefert in kürzester Zeit  
Druckerei Peter Becker, Brühl, Schloßstr. 22.